

Bibliothek
316
Stehr

Preisliste 10 a.

KAT 062

Spezial-Preisliste

über

Original-Lambrecht's Thermometer

für

Meteorologie  Hygiene
Industrie.

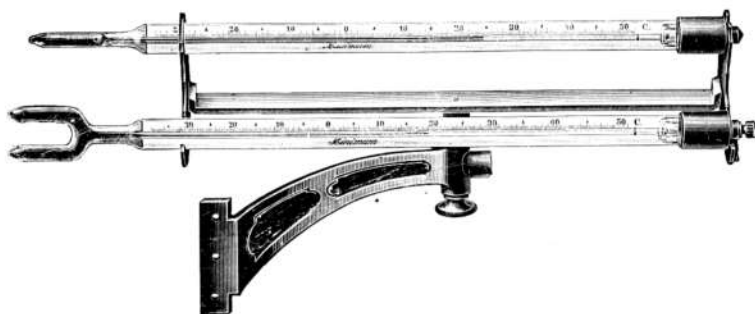


(Nachdruck verboten).

2985

Lambrecht's Thermometrograph

(Maximum- und Minimum-Thermometer)



mit getrennten Thermometern auf gemeinsamem verstellbarem Halter,
zur Bestimmung der niedrigsten Temperatur der Nacht und der höchsten
Temperatur des Tages.

Dieses System ist auf den meteorologischen Stationen des In- und Auslandes im
Gebrauch und das einzig zuverlässige dieser Art, für dessen wissenschaftliche
Genauigkeit garantiert wird. Ebenso wird für gute Ueberkunft Gewähr geleistet.

Normal-Thermometer für chemische Zwecke fordere Preisliste 10 b.

Bezugs-Bedingungen.

Mit der Ausgabe der vorstehenden Preisliste verlieren **alle früheren Preisnotierungen** ihre Gültigkeit.

Die Verpackung wird zu den Selbstkosten berechnet und **nicht** zurückgenommen. Bei **Vorausbezahlung** und **Nachnahme-Sendungen** werden jedoch bei Postbeförderung Kisten und Verpackung **nicht** berechnet. Bei Normal-Quecksilber-Barometern, Observatorien, Wettertelegraphen und grossen Regenmessern tritt dagegen **stets** eine Berechnung der Kiste ein.

An **unbekannte** Besteller des **Inlandes** erfolgt der Versand unter Nachnahme, wenn nicht **Voreinsendung** des Betrages vorgezogen wird. **Unbekannte** Besteller des **Auslandes** werden um **vorherige** Einsendung des Betrages gebeten.



Lambrecht's Instrumente sind sämtlich mit dem nebenstehenden Zeichen versehen. Es gibt keinen Ersatz für Original Lambrecht's Instrumente, die auch in den Kulturstaaten gesetzlich geschützt sind.

Beschreibung.

Lambrecht's Thermometrographen mit getrennten Thermometern.

a) Lambrecht's Maximum-Thermometer.

Das Maximum-Thermometer ist ein Quecksilber-Thermometer, bei welchem das innere Rohr (Kapillarrohr) unmittelbar oberhalb der Quecksilberkugel durch ein eingeschmolzenes Glasstiftchen verengt ist. Durch diese Verengung dringt bei steigender Temperatur das Quecksilber aus dem Gefässe in das Rohr, kann aber bei sinkender Temperatur ohne äussere Gewalt nicht mehr zurück; vielmehr zerreisst alsdann an dieser Stelle der Quecksilberfaden und bleibt in derselben Länge liegen, welche er bei dem Maximum der Temperatur hatte. Das äusserste Ende des Fadens gibt also das Maximum seit der letzten Beobachtung an.

Wenn bei genügendem Sinken der Temperatur das Quecksilber sich in der Kugel zusammenzieht, kann man die Verengungsstelle als Unterbrechung des Quecksilberfadens, welche leicht mit einer Luftblase zu verwechseln ist, deutlich wahrnehmen.

(Die Trennung des Fadens von dem Quecksilbergefäss ist **kein Zeichen von Luft in der Kapillare**, sondern ergibt sich durch den eingeschmolzenen Glasstift, der das Zurückfliessen des Quecksilberfadens verhindert.)

Will man nach der Ablesung das Maximum-Thermometer wieder einstellen, d. h. den Quecksilberfaden oberhalb der Verengung mit dem Quecksilber in der Kugel vereinigen, so nehme man das Thermometer aus dem Halter heraus, fasse es am Kapselende fest (siehe nebenstehende Abbildung) und schwinde es einigemal kräftig und ruckweise durch die Luft, nachdem man sich vorher davon überzeugt hat, dass man dabei nicht an andere Gegenstände anstossen kann. Dass die Vereinigung völlig gelungen ist, ergibt sich daraus, dass schliesslich das Maximum-Thermometer die Temperatur der umgebenden Luft anzeigen, also denselben Stand wie das trockene Thermometer angeben muss. Hiervon hat man sich also regelmässig zu überzeugen, bevor man das Maximum-Thermometer wieder in den Halter zurücklegt, da sonst die Gefahr vorliegt, dass die nächste Ablesung des folgenden Tages einen höheren Wert ergeben kann, als er tatsächlich in den letzten 24 Stunden vorgekommen ist. Gelingt infolge des Einflusses der Körper- oder Zimmerwärme die Einstellung nur schwer oder ungenügend, so betropfe man das Thermometergefäss vor der Einstellung mit Wasser, Alkohol oder Aether, durch deren Verdunstung die Temperatur künstlich erniedrigt wird. Bei Anwendung des feuergefährlichen Aethers dürfen aber keine Flammen in der Nähe sein, da schon seine Dämpfe leicht in Brand geraten.

Bei allen Thermometern kommt es öfters vor, daß durch die Erschütterung des Transportes sich die Flüssigkeitssäule teilt. Da beim Zusammenschleudern der Säule durch falsche Handhabungen vielfach Unannehmlichkeiten entstehen.

Man fasse das Thermometer wie die Skizze zeigt, schleudere es nach unten und setze diese Manipulation so lange fort, bis sich die Säule vereinigt hat. Bei Maximalthermometern macht man es nach dem Gebrauche ebenso, bis sich das Quecksilber von der Skala entfernt hat.



(Auszug aus: „Anleitung zur Anstellung und Berechnung meteorologischer Beobachtungen an den preußischen meteorologischen Stationen II. u. III. Ordnung“).

b) Lambrecht's Minimum-Thermometer.

Das Minimum-Thermometer ist ein Alkohol-Thermometer. Das Ende des Flüssigkeitsfadens gibt wie beim Quecksilber-Thermometer die augenblickliche Temperatur an. In dem Alkohol befindet sich ein beweglicher Glasstift. Neigt man das Instrument mit dem Kapselende nach unten, dann gleitet der Stift bis an das Ende des Alkohols, ohne aus ihm herauszutreten; das dem Kapselende zugekehrte Ende des Stifts zeigt nun ebenfalls die augenblickliche Temperatur an.

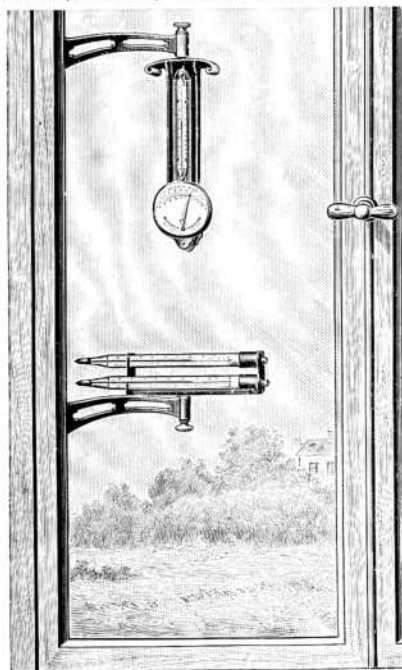
Lagert man alsdann das so eingestellte Thermometer horizontal, so fließt bei zunehmender Temperatur der Alkohol langsam an dem Glasstift vorbei und lässt ihn an seinem Platz liegen; bei abnehmender Temperatur aber wird der Stift von dem sinkenden Alkohol mitgenommen, solange überhaupt ein Sinken stattfindet, um dann wieder liegen zu bleiben, wenn eine Erhöhung der Temperatur und Ausdehnung des Alkohols eintritt. Es ist sonach klar, dass das (dem Thermometergefäße abgewandte) Ende des Stifts die tiefste Temperatur anzeigen wird, welche seit der letzten Einstellung stattgefunden hat.

Bisweilen bilden sich, besonders nach schnellen Temperaturänderungen und bei Erschütterungen (z. B. beim Transport im Alkoholfaden kleine Luftbläschen. Sie müssen, da sie die Angaben des Instrumentes wesentlich stören, sogleich entfernt werden. Dies geschieht, indem man das Minimum-Thermometer am Kapselende fasst und (ähnlich wie beim Einstellen des Maximum-Thermometers siehe Abbildung) einige Zeit hindurch kräftig und stossweise durch die Luft schwingt, oder man nimmt das Gefäß des Minimumthermometers in die rechte Hand und klopft das Kapselende, welches nach oben zeigen muss, an den linken Handballen. Durch

dieses Verfahren vereinigen sich gleich die abgetrennten Teile des Alkohols mit dem übrigen Alkohol, und die Luftbläschen gelangen in den oberen, freien Teil des Kapillarrohres.

Aufstellung: Die Thermometer sind wie folgt in den Halter einzulegen, der am besten am linken Fensterflügel befestigt wird: (Siehe Abbildung)

Das Minimum-Thermometer wird mittels der seitlichen Rändel-Schraube an dem Thermometer-Halter festgeschraubt. Bei den einfacheren Konstruktionen wird die Befestigung des Minimum-Thermometers durch einen seitlich im rechten Winkel gebogenen Stift bewirkt. Beim Einstellen des Minimum-Thermometers ist nur ein Aufrichten desselben notwendig, um den Schwimmer an das Ende der Flüssigkeit zu bringen. Das Maximum-Thermometer legt sich in den oben befindlichen seitlichen Schlitz. Dieses Thermometer wird vor dem Einlegen kräftig nach unten geschleudert. Somit sind die Thermometer fertig zum Gebrauch.



Platzierung von Lambrecht's Thermometrograph und Polymeter vor dem Fenster.

Lambrecht's Thermometrograph

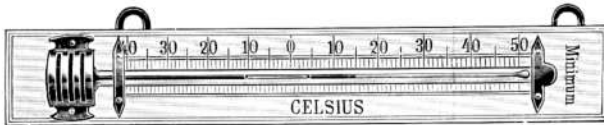
(Maximum- und Minimumthermometer)

mit getrennten Thermometern auf gemeinsamem verstellbarem Halter,
zur Bestimmung der niedrigsten Temperatur der Nacht und der höchsten
Temperatur des Tages. (Siehe Abbildung Seite 2.)

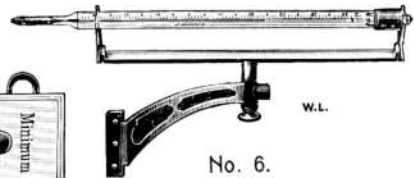
- | | | | |
|--------|--|----------|-----------------------------------|
| No. 1. | Lambrecht's Normal-Thermometrograph mit Milchglasskalen in Glaszylinder eingeschmolzen, Teilung in $\frac{1}{4}^{\circ}$ von -30 bis $+50^{\circ}$ C. Länge des Thermometers 240 mm, mit Fensterhalter. Komplet | 0,260 kg | Gewichte: Preise: Mk. 20.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 8.— | | |
| „ 2. | Lambrecht's Normal-Thermometrograph , Teilung in $\frac{1}{4}^{\circ}$, von -30 bis $+50^{\circ}$ C., amtlich geprüft, mit 2 Prüfscheinen. Das Prüfungsergebnis ist rückwärts auf das Thermometer geätzt. Komplet | 0,260 „ | „ 25.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 10,50 | | |
| „ 3. | Lambrecht's Normal-Thermometrograph , Teilung in $\frac{1}{2}^{\circ}$, von -30 bis $+50^{\circ}$ C., amtlich geprüft mit 2 Prüfscheinen. Das Prüfungsergebnis ist rückwärts auf das Thermometer geätzt. Komplet | 0,280 „ | „ 30.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 12,50 | | |
| „ 4. | Lambrecht's Normal-Thermometrograph mit Milchglasskalen in Glaszylinder eingeschmolzen, Teilung in $\frac{1}{2}^{\circ}$ von -30 bis $+50^{\circ}$ C., amtlich geprüft mit 2 Prüfscheinen. Das Prüfungsergebnis ist rückwärts auf das Thermometer geätzt. Länge des Thermometers 350 mm, mit Fensterhalter. Komplet | 0,420 „ | „ 35.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 14.— | | |

Schutzgehäuse zur Beschirmung der Thermometer. Für No. 1 und 3 Mk. 5.—. Für No. 4 Mk. 6,50

No. 1, 2 und 3 mit Fensterhalter aus Phosphorbronze (wetterbeständiges Metall) je Mk. 5.— mehr.



No. 5.



Einfache Ausführung, getrennte Thermometer.

(Von No. 5 und 6 ist auch jedes Thermometer einzeln erhältlich.)

- | | | | | |
|--------|---|---|----------|----------------------------------|
| No. 5. | { | a) Maximum-Thermometer: Teilung nach Celsius, auf Buchsbaumholz-Brett graviert, zum Aufhängen eingerichtet, Länge zirka 260 mm, Breite ca. 45 mm | 0,140 kg | Gewichte: Preise: Mk. 3.— |
| | | b) Minimum-Thermometer in gleicher Ausführung | 0,110 „ | „ 3.— |
| „ 6. | { | a) *Maximum-Thermometer: Ausführung wie No. 1, mit Fensterhalter | 0,175 „ | „ 10.— |
| | | b) *Minimum-Thermometer in gleicher Ausführung | 0,175 „ | „ 10.— |
- * Ersatz-Thermometer Mk. 8.—

Lambrecht's Miniatur-Normal-Thermometrograph

für die Reise geeignet.

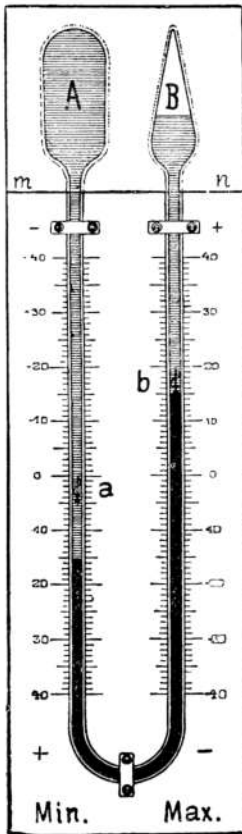
- | | | | |
|--------|--|----------|-----------------------------------|
| No. 7. | Ausführung: Milchglasskala in Glaszylinder eingeschmolzen, amtlich geprüft, mit 2 Prüfscheinen. Das Prüfungsergebnis ist rückwärts auf das Thermometer geätzt. Teilung $\frac{1}{4}^{\circ}$ von -30° bis $+50^{\circ}$ C. Länge der Thermometer 130 mm, Durchmesser des Glaszylinders 7 mm, mit Baumschraube, um das Instrument zu befestigen. Alles in einem handlichen Etui: Länge 175 mm, Breite 55 mm. Komplet | 0,180 kg | Gewichte: Preise: Mk. 25.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 10.— | | |

Lambrecht's Thermometrograph

System Six

(Maximum- und Minimumthermometer).

(Auszug aus der Broschüre „Einführung in die Wetterkunde“
von Professor H. Hartl.)



Thermometrograph
System Six



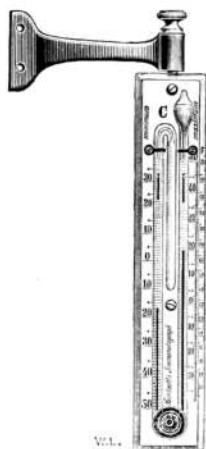
Bei diesem System ist als eigentlicher thermometrischer Körper Kreosot (oder Alkohol) verwendet. Das Instrument besteht aus einer U-förmigen Glasröhre a b, welche in die Erweiterungen A und B ausläuft. Im unteren Teile der Röhre befindet sich Quecksilber, über demselben in beiden Schenkeln Kreosot. Links ist das ganze Gefäß A bis a mit Kreosot gefüllt, während rechts das Kreosot nur einen Teil des Gefäßes B erfüllt. Der obere Teil von B enthält etwas Luft, gemischt mit Kreosot-Dämpfen. Das im Gefäße A befindliche Kreosot ist der eigentliche thermometrische Körper, und das Quecksilber dient nur dazu, die Wärmeausdehnung des Kreosots an den beiden Skalen anzuzeigen. Steigt nämlich die Temperatur, so dehnt sich das Kreosot in A aus und schiebt das Quecksilber vor, welches gleichzeitig im linken Rohr-schenkel fällt und im rechten steigt und beiderseits an der Skala dieselbe Temperatur anzeigt. Wie leicht begreiflich, stehen die Wärmegrade an der rechten Skala über Null, an der linken aber nur unter Null.

Nimmt die Temperatur ab, so zieht sich das Kreosot in A zusammen, und das Quecksilber wird durch den Druck der in B befindlichen Kreosotdämpfe in den linken Rohr-schenkel zurückgetrieben, so dass es beiderseits mit dem Kreosot in Föhlung bleibt. Soweit wäre das Instrument nur ein etwas umständlich gebautes Kreosot-Thermometer mit doppelter Skala.

Die umständliche Bauart ist aber dadurch bedingt, dass das Instrument nicht nur jederzeit die eben herrschende Temperatur zeigt, sondern auch früh angeben soll, bis zu welchem tiefsten Stande (Minimum) die Temperatur in der verflorbenen Nacht gesunken, und bis zu welcher grössten Höhe (Maximum) sie am vorhergegangenen Tage gestiegen ist. Zu diesem Zwecke befinden sich in beiden Röhrenschenkeln kleine Eisenstiftchen. Diese sind mit einem elastischen Glasfaden S umwunden, der sich leicht federnd an die Glasröhre anlegt, so dass die Eisenstiftchen, wenn sie nicht durch eine entsprechende Kraft getrieben werden, an jeder Stelle liegen bleiben.

Jeden Morgen um 8 Uhr werden diese Eisenstiftchen durch einen an die Röhre gehaltenen Magnet bis zum Quecksilber herabgezogen, auf welchem das Eisen bekanntlich schwimmt.

Wenn nun im Laufe des Tages die Temperatur zunimmt, etwa bis 20° C., so steigt das Quecksilber im rechten Schenkel und schiebt das auf ihm schwimmende Stiftchen bei b bis zum Teilpunkte 20. Geht dann die Temperatur zurück, so sinkt auch das Quecksilber rechts; das Eisenstäbchen bleibt aber infolge seiner Reibung an der Glaswand bei 20° liegen und gibt daher die höchste Temperatur des Tages an. Wenn nun in der folgenden Nacht die Temperatur beispielsweise bis $+ 8^{\circ}$ C. sinkt, so steigt das Quecksilber im linken Schenkel und schiebt dabei sein Eisenstiftchen bis zum Teilpunkte $+ 8$. Nimmt dann die Temperatur wieder zu, so sinkt links das Quecksilber, das Eisenstiftchen bleibt aber bei $+ 8^{\circ}$ liegen. Wenn wir also am nächsten Morgen die beiden Eisenstiftchen bei $+ 20$ und $+ 8$ stehen sehen, so heisst das: Seit der letzten Einstellung (vor 24 Stunden) ist die Temperatur bis $+ 20^{\circ}$ C. (Maximum) gestiegen und bis $+ 8^{\circ}$ C. (Minimum) gefallen.



V.L.

No. 10



No. 13 u. 14



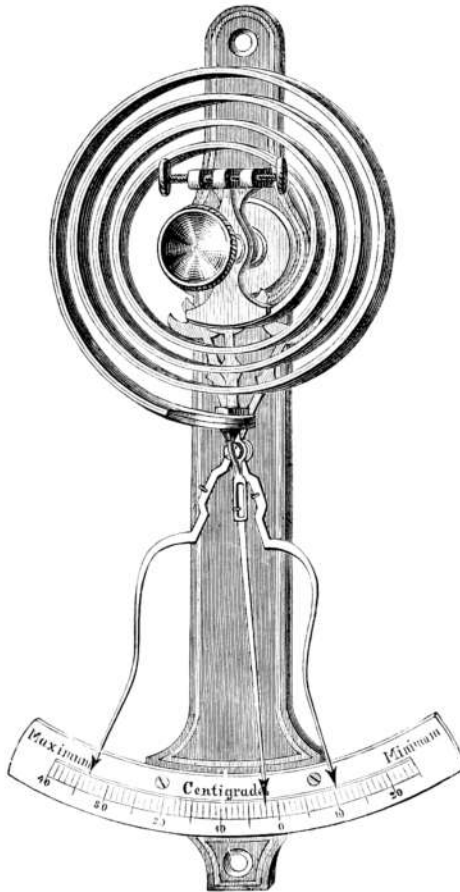
No. 28 u. 29.

Lambrecht's Thermometrograph (System Six):

- | | | | |
|--------|---|--------------------|-----------------|
| No. 8. | Skala auf Buchsbaumholz-Brett graviert, Kanten poliert, mit Oesen zum Aufhängen, Länge 250 mm, Breite 60 mm, Teilung in $\frac{1}{10}^{\circ}$ von $- 30$ bis $+ 50^{\circ}$ C. | Gewichte: 0,160 kg | Preis: Mk. 6.50 |
| „ 9. | Ausführung wie vorstehend, jedoch Länge 320 mm, Breite 70 mm | 0,210 „ | „ 7.50 |
| „ 10. | Skala auf hinterlegtem Spiegelglas, wetterfeste Aufschrift, facettierte Kante mit Fensterhalter, Länge 220 mm, Breite 40 mm, Teilung in $\frac{1}{10}^{\circ}$ von $- 30^{\circ}$ bis $+ 50^{\circ}$ C. | 0,250 „ | „ 15.— |
| „ 11. | Ausführung in ovalem Glaszylinder eingeschmolzen, Jenaer Normalglas, Milchglasskala, mit Fensterhalter, D. R. G. M., Länge 270 mm, Breite 25 mm, Teilung in $\frac{1}{10}^{\circ}$ von $- 30^{\circ}$ bis $+ 50^{\circ}$ C. | 0,130 „ | „ 18.— |
| „ 12. | Ausführung wie vorstehend, jedoch 180 mm Länge und 16 mm Breite | 0,110 „ | „ 12.— |
| „ 13. | Skala aus Milchglas (wetterfeste Aufschrift), facettierte Kante, auf Messingplatte montiert, zum Aufschrauben eingerichtet. Länge 370 mm, Breite 65 mm, amtlich geprüft mit Prüfungs-Ergebnis auf Milchglasplättchen, (mit Prüfstein) | 0,510 „ | „ 36.— |
| „ 14. | Dieselbe Ausführung nicht geprüft, Länge 330 mm, Breite 65 mm | 0,450 „ | „ 30.— |

Metall-Extrem-Thermometer

(Maximum- und Minimum-thermometer).



Länge 235 mm,
grösste Breite 145 mm.

Das Metall-Extrem-Thermometer besteht aus einer Spirale, deren inneres Ende festgelegt ist. Bei zunehmender Temperatur krümmt sich die Spirale noch stärker ein, und ihr freies Ende bewegt sich dabei nach rechts. Ein drehbarer Zeiger, dessen kurzer Arm mit dem Spiralende verbunden ist, gibt diese Bewegung bedeutend vergrössert an einer Skala wieder. Bei abnehmender Temperatur rollt sich die Spirale auf; ihr freies Ende bewegt sich nach links, die Zeigerspitze infolgedessen nach rechts. Der Zeiger gibt in solcher Weise an der durch Vergleichung mit einem Quecksilberthermometer hergestellten Skala die jeweilige Temperatur an.

Indem der (mittlere) Zeiger zwei mit der Spirale nicht verbundene, mit leichter Reibung drehbare Anlegezeiger bei seinem Gange nach rechts oder links vorschiebt, bei erfolgtem Rückgange aber vermöge ihrer Reibung liegen lässt, dient auch das Metallthermometer zur Anzeige des Maximums und Minimums der Temperatur.

	Gewichte:	Preise:
No. 15. Gewöhnliche Konstruktion (wie Abbildung) mit einfacher Skala	0,500 kg	Mk. 40.—
„ 16. Ausführung wie vorstehend, jedoch mit Doppelskala (Celsius und Réaumur oder Celsius und Fahrenheit)	„	„ 42.50
„ 17. Für höhere Temperaturen, bis zirka 150° Celsius	„	„ 50.—
„ 18. Für Temperaturen bis zirka 250° Celsius, mit kurzer, hartgelöteter Spirale aus Kupfer und Stahl	„	„ 58.—
„ 19. Kontaktthermometer, mit Vorrichtung, die ermöglicht, die Temperatur eines geschlossenen Raumes innerhalb beliebig wählbarer Grenzen maximal und minimal zu kontrollieren durch Stromschluss an eine elektrische Leitung	0,510 kg	„ 50.—

Lambrecht's Fenster-Thermometer:



No. 24.



No. 25 bis 27.



No. 28 u. 29.

- | No. | Ausführung: | Gewichte: | Preise: |
|---------|--|-----------|----------|
| No. 20. | Ausführung: Milchglasskala in Glaszylinder eingeschmolzen, Teilung in $\frac{1}{10}^{\circ}$ von -30° bis $+40^{\circ}$ C. oder R. u. C., mit Fensterhalter aus Phosphorbronze, Länge des Thermometers 180 mm, Durchmesser des Glaszylinders 10 mm | 0,075 kg | Mk. 5.75 |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 3.75 | | |
| „ 21. | Ausführung wie vorstehend, C. oder R. u. C. Länge 240 mm, Durchmesser des Glaszylinders 10 mm | 0,125 „ | „ 7.50 |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 5.— | | |
| „ 22. | Ausführung: Milchglasskala in Glaszylinder eingeschmolzen, Teilung in $\frac{1}{10}^{\circ}$ von -30° bis $+50^{\circ}$ C. oder R. u. C., mit Fensterhalter. Länge des Thermometers 220 mm, Durchmesser des Glaszylinders ca. 25 mm | 0,175 „ | „ 9.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 7.50 | | |
| „ 23. | Normalthermometer, Ausführung wie No. 21 in C., jedoch amtlich geprüft mit Prüfschein | 0,175 „ | „ 12.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 10.50 | | |
| „ 24. | Normalthermometer „Georgia Augusta“, Milchglasskala in Glaszylinder eingeschmolzen, Teilung in $\frac{1}{10}^{\circ}$ von -30° bis $+50^{\circ}$ C., Réaumur-Vergleichsskala, amtlich geprüft, mit Prüfschein, Skaleneinteilung wie Abbildung. Länge des Thermometers ca. 300 mm, Durchmesser des Glaszylinders 20 mm, Fensterhalter aus Phosphorbronze | 0,300 „ | „ 20.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 16.50 | | |
| „ 25. | Stations-Thermometer, Milchglasskala in Glaszylinder eingeschmolzen, Teilung in $\frac{1}{10}^{\circ}$ von -30 bis $+50^{\circ}$ C. oder R. u. C., amtlich geprüft mit Prüfschein, Länge des Thermometers ca. 350 mm, Durchmesser des Glaszylinders 30 mm, Fensterhalter aus Phosphorbronze | 0,450 „ | „ 25.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 20.— | | |
| „ 26. | Stations-Thermometer, das gleiche in $\frac{1}{2}^{\circ}$ C. geteilt, amtlich geprüft | 0,450 „ | „ 26.50 |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 21.50 | | |
| „ 27. | Stations-Thermometer, Milchglasskala in Glaszylinder eingeschmolzen, Teilung in $\frac{1}{2}^{\circ}$ von -30° bis $+50^{\circ}$ nach Celsius, Réaumur und Fahrenheit, amtlich geprüft, mit Prüfschein. Länge des Thermometers ca. 450 mm, Durchmesser 30 mm, Fensterhalter aus Phosphorbronze | 0,500 „ | „ 30.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 26.— | | |
| „ 28. | Thermometer auf Milchglasskala, (wetterfeste Aufschrift), facettierte Kante, auf Messingplatte montiert, zum Aufschrauben eingerichtet. Länge 370 mm, Breite 65 mm, amtlich geprüft, mit Prüfungsergebnis auf Milchglasplättchen (mit Prüfschein) | 0,500 „ | „ 36.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 30.— | | |
| „ 29. | Dieselbe Ausführung nicht geprüft. Länge 330 mm, Breite 65 mm | 0,450 „ | „ 30.— |
| | Ersatz-Thermometer Mk. 25.— | | |

Wünscht man die Thermometer No. 20—23 mit Teilung nach Réaumur u. Celsius, oder Celsius u. Fahrenheit, so wolle man dieses in der Bestellung gefl. vorschreiben.

Lambrecht's Thermometer sind aus Jenaer Normalglas gefertigt, mit prismatischer Röhre versehen; die Milchglasskala ist gegen jede Witterungseinflüsse luftdicht abgeschlossen.

Erdboden-Thermometer		Gewichte:	Preise:
für geringe Tiefen.			
No. 30.	Klein, in Metall (Messing), in $\frac{1}{5}^{\circ}$ geteilt, 70 cm lang	1 kg	Mk. 20.—
„ 31.	Gross, in Metall (Messing), in $\frac{1}{5}^{\circ}$ geteilt, 150 cm lang	2,4 „	„ 36.—

Erdoberflächen-Thermometer.			
„ 32.	Minimum-Thermometer, $\frac{1}{2}^{\circ}$, 30 cm lang	0,330 kg	Mk. 15.—
„ 33.	Maximum-Thermometer, $\frac{1}{2}^{\circ}$, 30 cm lang	0,380 „	„ 15.—

Insolations-Thermometer.			
„ 34.	Zur Messung der Sonnenbestrahlung, mit schwarzer Kugel in luftleeren Glaszylinder eingeschlossen mit Halter		Mk. 36.—
„ 35.	Dieselbe Ausführung als Maximum-Thermometer		„ 36.—

Arago-Davysches-Aktinometer.			
„ 36.	Zusammengestellt aus einem Insolations-Thermometer mit schwarzer Kugel und einem mit blanker Kugel, beide als Maximum-Thermometer auf einen Halter montiert		„ 72.—

Minimum-Thermometer.
(Siehe Seite 5.)
Auf Holz montiert oder in Glaszylinder eingeschmolzen, amtlich geprüft und ungeprüft von Mk. 3.— bis Mk. 14.—

Maximum-Thermometer.
(Siehe Seite 5.)
Auf Holz montiert oder in Glaszylinder eingeschmolzen, amtlich geprüft und ungeprüft von Mk. 3.— bis Mk. 14.—

Medicinische Maximal-Taschen-Thermometer (bester Konstruktion)			
„ 37.	In vernickelter Metallhülse, 140 mm lang, Jenaer Normalglas, amtlich geprüft		„ 5.—
„ 38.	Dieselbe Ausführung ungeprüft		„ 3.—

Freiluft-Reise-Taschen-Thermometer.			
„ 39.	In vernickelter Metallhülse, 140 mm lang, Jenaer Normalglas, amtlich geprüft		„ 5.—
„ 40.	Dieselbe Ausführung, ungeprüft, in C. oder in R. u. C.		„ 3.—

Maximal-Thermometer für Desinfektionszwecke.			
„ 41.	Von 90°—120° C.		„ 10.—



No. 37 u. 38.

Patent-Zeiger-Thermometer

für Klinische Zwecke.
Beste und sicherste Maxima-Einstellung.
Das vorteilhafteste Thermometer für den praktischen Arzt.
Garantie für konstante Zuverlässigkeit.
Zertifikate der physikalisch-technischen Reichs-Anstalt.

Das Patent-Zeiger-Thermometer hat die Form einer kleinen Taschenuhr in der Grösse, wie Abbildung zeigt. Es wird in Silbergehäuse ausgeführt und trägt vorn eine kreisförmige Skala mit Zeiger, überdeckt von einer starken Kristallglasplatte. Es wiegt mit Kapsel nur 20 Gr. Jeder Arzt wird die vorteilhafte Form zu schätzen wissen. Auf Wunsch wird das Thermometer auch mit Stiel geliefert.

Die **Handhabung** ist dieselbe wie bei jedem anderen. Nach zirka 5 Minuten wird man gewöhnlich die absolute Temperatur erreicht haben. Die **große Empfindlichkeit** des Thermometers zeigt sich schon bei leichtem Anhauchen. Will man recht schnelle Temperatur-Angaben haben, so kann man das Thermometer ohne Schaden in entsprechender Entfernung einige Sekunden über der Lampe oder dem brennenden Streichholz bis auf 40° und mehr zum Steigen bringen und führt es dann erst in die Achselhöhle, etc. ein. Man vermeidet dadurch auch die bei Anwendung von Thermometer jedweder Art entstehende Hautabkühlung an der Einführungsstelle und erhält so in kürzester Zeit das absolute Temperatur-Maxima.

Die **Fixierung des Maxima** erfolgt durch leichtes Ziehen an dem Schnürchen, das an der kleinen Oese befestigt ist. Es wird dadurch ein kleiner Kolben hervorgezogen, der den Zeiger arretiert. Bei Thermometern mit Stiel ist dieser Kolben verlängert, die Handhabung ist die gleiche. Die Wiedereinstellung des Maxima erfolgt augenblicklich durch leichtes Drücken auf die Oese. Die Maxima-Einstellung ist von bei keinem andern Thermometer erreichter **Sicherheit**.

Das Thermometer ist **wasserdicht** und kann durch desinfizierende Flüssigkeiten gereinigt werden.

Patent-Zeiger-Thermometer in Silbergehäuse.



No. 42.

„ 43.

No. 43.



**Amtliche Gutachten und Zeugnisse von
praktischen Aerzten zu Diensten.**

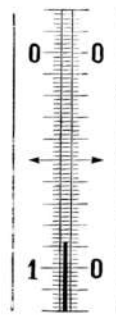
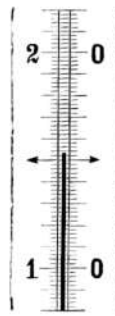
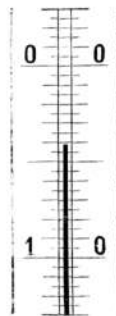
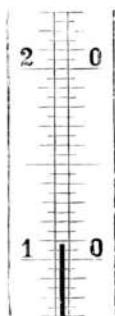
Preise:

Mk. 15.—

„ 18.—

No. 42. Natürliche Grösse.

Natürliche Grösse.



Skalenansicht zu Lambrecht's Thermometrograph und Normalthermometer in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{5}$ Gradeinteilung

Normal-Thermometer für chemische Zwecke fordere Preisliste 10 b.

Lambrecht's Thermometer sind aus **Jenaer Normalglas** gefertigt, mit prismatischer Röhre versehen; die Milchglasskala ist gegen jede Witterungseinflüsse luftdicht abgeschlossen.

Das Thermometer begleitet den Menschen durchs Leben, und wenn er schmachtet oder friert, so scheint er in gewissem Sinne beruhigt, wenn er seine Leiden nach Celsius, Réaumur oder Fahrenheit aussprechen kann.